Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 31. Breslau den 4. August 1855.

Unter heutigem Datum habe ich in Breslau, **Roßmarkt Nr. 3**, für eigene Rechnung unter meiner Firma eine Niederlage der in meiner Fabrik erzeugten Spirituosen, als:

Getreidespiritus, Rum und Sprit

errichtet, und erhalten die Abnehmer dieser Artikel dieselben stets in genannter Niederlage in bester Qualität zu Fabrikpreisen.

Giesmannsdorf, den 25. Juni 1855.

Carl Friedenthal.

Zu verpachten,

Schankwirthschaft nebst Fleischerei ist Michaeli zu beziehen. Näheres beim Besitzer selbst.

Schillermühle den 28. Juli 1855.

Emil Norlst,
Mühlenbesitzer.

Peruanischer Guano
direct bezogen

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Aechtheit garantirt wird, ist stets vorräthig und werden Bestellungen durch die auf sämmtlichen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida- und Mariehhütte bei Saarau.

C. Kulmiz.

Auf dem Wege nach Kl. Gandau ist eine eiserne Kette gefunden worden, welche der Eigenthümer gegen Erstattung der Insertions-Kosten auf dem Freigute daselbst in Empfang nehmen kann.

Gießmannsdorfer Preßhefe.

Um Uebelständen zu begegnen und vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, habe ich in **Breslau, Roßmarkt Nr. 3,** für eigene Rechnung unter meiner Firma

eine Niederlage meiner Preßhefe

errichtet. — Sowohl Wiederverkäufer als Gewerbetreibende, welche mit Sicherheit mein Fabrikat in frischer und bester Qualität in größeren und kleineren Quantitäten zu erhalten wünschen, können also von nun an außer direkt von der Fabrik, diese von meiner oben bezeichneten Niederlage zu Fabrikpreisen beziehen.

Giesmannsdorf bei Neisse, im Monat Juni 1855.

Carl Friedenthal.

Ich wohne Klosterstraße 85a. und bin des Morgens von 7 bis 8 Uhr, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr zu sprechen

Breslau. **Dr. Asch,**
practicirender Arzt und Wundarzt.

Eine Ziehmangel mit eichenen Blättern, Aufbäumtisch und Kullen ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Breslau, Ohlauerstraße Nr. 64 bei

Hertel.

---

250 Schock Strohseile

kauft sofort die Scholtisei in Niederhof, Kreis Breslau.

Getaufte:

D. Barbier Lichterfeld in Gr. Mochbern T. Magdalena Maria Bertha. D. Lohngärtner Belke in Leerbeutel S. Gottfr. Karl Wilh. D. Lohngärtner Barth in Rosenthal S. Karl Gottlieb. D. Fabrikarbeiter Fabian in Rosenthal S. Gottfr. Ferd. D. Inwohner Eschner in Herdain S. Joh. Paul August.

Getraute:

Rittergutspächter Eggers auf Guckelwitz mit Igfr. Joh. Beate Tänzer. Miethgärtner Weigang aus Bogschütz mit Igfr. Joh. Eleon. Kasper aus Sacherwitz. Kutscher Simmert in Neudorf mit Eleon. Kluge. Inwohner Christoph in Gräbschen mit Igfr. Rosina Schöps. Eisenbahnarbeiter Tresper in Gabitz mit Igfr. Auguste Rohr.

Gestorbene:

D. Freigärtner Staar in Pöpelwitz Wittwe Rosina geb. Ameis, 56 J. D. Knecht Kühnel in Gr. Mochbern Ehefrau Rosina, 44 J.

Markt-Preis. Breslau den 2. August 1855.

	feine,		mittel,	ord. Waare	
Weißer Weitzen	112 bis	116	76	68	Sgr.
Gelber dito	111 —	114	92	75	"
Roggen.........	94 —	96	88	80	"
Gerste	59 —	64	54	50	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.